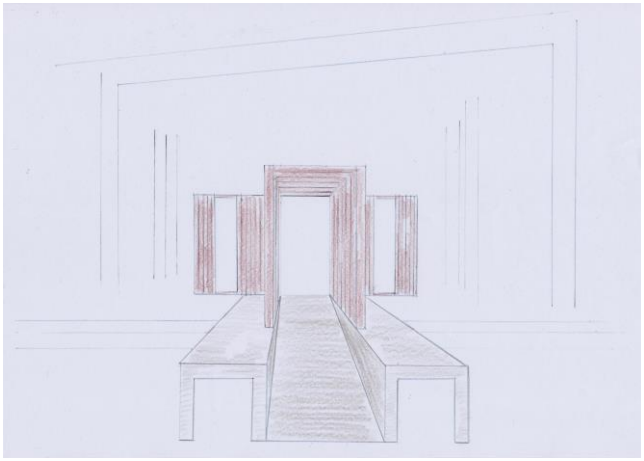

Schwelle

Eröffnung:
7. September 2024, 10.00 Uhr
Stapfenstrasse 25, Köniz

Begleitet von Text, Alphorn und Orgelmusik. Der Künstler wird anwesend sein.
Anschliessend Apéro.

Der Eingangsbereich zum Pfarreizentrum der katholischen Kirche St. Josef bietet sich an, das Thema «intra murum» (innerhalb der Mauer), unter dem das Zentrum steht, aufzugreifen und ihn in einen neuen Kontext zu stellen. Die Skulptur «Schwelle» wird als Übergang verstanden. Sie betont die Achse, die vom Ortszentrum zum Zentrum der Kirche führt. Das Kunstwerk steht, zwischen aussen und innen, zwischen dem offenen Raum des Ortes und dem Geheimnisvollen der sakralen Welt. Das semitransparente Erscheinungsbild der «Schwelle» mit drei Öffnungen gibt einen Anreiz, die vorhandene grosse und die zwei kleinen Öffnungen zu erkunden, das andere Neue zu erfahren. Durch den vertikalen, rhythmischen Aufbau entsteht eine Leichtigkeit und eine klare Positionierung in Bezug auf den Kircheneingang. So bietet das Werk an, die Hektik des Alltags zu verlassen, innezuhalten und sich Zeit zu nehmen.

Wir laden ein, die «Schwelle» zu überschreiten und nachzusinnen über die Übergänge im eigenen Leben.

Künstlerportrait Wikipedia: Jo Achermann

Am 31. August findet im Pfarreizentrum St. Josef die Jubiläumstagung der Lukasgesellschaft Schweiz statt. Das Werk wird im Rahmen der Tagung vorgestellt.

Finissage: 3. November 2024, 14.30 Uhr, anlässlich der Liturgie zu Allerseelen

Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Josef Köniz

100 Jahre gegenwärtig
Lukasgesellschaft für Kunst und Kirche

SWISSLOS
Kulturförderung
Kanton Obwalden

SWISSLOS
KULTURFÖRDERUNG
NIDWALDEN